

Einwegpfand-System für Festveranstalter

Abfallvermeidung ist auch bei Festen immer die erste Wahl! Viele Festlieferanten haben erfreulicherweise auf Mehrweg-Gebinde umgestellt. Manchmal sind Einweggebinde trotzdem unvermeidlich.

NEU AB 1.1.2025:

Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter sind bepfandet und durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet. Beim Verkauf werden pro Verpackung 0,25€ (0% MwSt.) eingehoben.



Grundsätzlich ist der Festveranstalter immer rücknahmeverpflichtet (= Einhebung des Pfands und Auszahlung bei Rückgabe des Gebindes), aber Ausnahmen sind möglich (siehe auch [INFOBLATT](#) der EWP Recycling Pfand Österreich):



TIPP:

Werden die Getränke ausschließlich vor Ort konsumiert, nach dem Konsum abserviert und nicht mitgenommen, entscheidet man sich am besten für die Ausnahme **“in sich geschlossene Gastronomie“**: Hier können die Gebinde **ohne Pfand** ausgegeben werden und auch bei der Rücknahme wird kein Pfand ausbezahlt.



Als Veranstalter ist es wichtig, möglichst **alle Gebinde unzerdrückt retour** zu bekommen, um keine Verluste zu erleiden, da der Einkauf von Flaschen und Dosen im Handel immer bepfandet ist.

Ausführliche Infos und FAQs zum Einwegpfand:



Wie kommen Veranstalter zum Pfandgeld?

1. Kleinere Feste mit einer überschaubaren Anzahl an Einweggebinden

Die Rückgabe erfolgt (wie als Privatperson) über die **Pfandautomaten im Supermarkt**, die Pfandbons werden direkt eingelöst.

2. Große Feste (mit vielen Einwegpfandgebinden)

- **Rückgabe beim Pfandautomaten für Großmengen:**
z.B. Metro Wels oder Linz; 100 Stück gleichzeitig; Pfandbons werden auch für „Nicht-METRO-Kunden“ sofort bar abgelöst (beim Kundenservice) oder
- **Sammlung als "Manueller Rücknehmer" im Sacksystem:**



Foto: www.recycling-pfand.at

- Vor dem Fest:

Als Festveranstalter ist es notwendig, sich ca. zwei Monate vor dem Fest als „**Manueller Rücknehmer**“ bei der EWP zu registrieren (portal.ewp-oe.net).

Über dieses Portal sind **Pfandsammelsäcke und Plomben** kostenfrei zu bestellen.

ACHTUNG - Großveranstaltungen/Festivals:

Bitte direkt mit EWP Kontakt aufnehmen (logistik@ewp-oe.at)!

- Nach dem Fest:

Leere, unzerdrückte Einwegpfandflaschen und -dosen werden (gemischt) in die **Pfandsammelsäcke** gegeben. Die Markierung am Sammelsack zeigt die max. Füllhöhe an (Sackinhalt 150-200 Gebinde). Die vollen Säcke werden mit den **Plomben** verschlossen. Diese haben einen Strichcode, welcher für den Transport und die Rückverfolgung im System angegeben werden muss. Die Rückholung ist mit einem Tarifpartner der EWP (Liste siehe Homepage EWP) zu vereinbaren.

- Pfandgeld retour:

Die Zählung der Gebinde pro Sack wird von der EWP übernommen. Die **Gutschrift** erfolgt auf das **hinterlegte Konto** im Portal.

